



öffentlich

Betreff:
Gestaltungskonzept für die Charlottenstraße

Erstellungsdatum 18.02.2008

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion Grüne/B90

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.03.2008	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
13.03.2008	Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft		
18.03.2008	Ausschuss für Stadtplanung und Bauen		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Gestaltungskonzept für die Charlottenstraße zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung im September 2008 auf dieser Grundlage Finanzierungs- und Umsetzungsschritte vorzuschlagen.

Das Konzept soll in einem Werkstattprozess mit Anwohnern und Hauseigentümern, dem Sanierungsträger und der Stadtverwaltung erarbeitet werden.

Aspekte des Konzeptes sind Verkehrsplanung (Fahrradweg, Anbindung des MIV, Parkplatzsituation), Grünplanung (möglicher Baumbestand und weitere Grünflächen), Sauberkeit (Hundetütenbehälter) und Leerstands-beseitigung (temporäre Ladennutzungen).

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Initiative „Freies Tor“ hat das schon lange bestehende Problem mangelnder Aufenthaltsqualität in der Charlottenstraße angesprochen. Die Anwohner sind engagiert. Dadurch ist die Möglichkeit einer Bürgerwerkstatt gegeben, in der diese Probleme aufgegriffen und auch Zielkonflikte geklärt werden können. Daraus können kurz- und mittelfristige Veränderungen bestimmt und in Angriff genommen werden.